

QR-Sitzung am Mittwoch, den 8.11.2023 um 19 Uhr im Nachbarschaftszentrum Steinmetzstraße

Anwesend: Andreas Beckmann, Brigitte Schwär-Sondermann, Conny Voester, Zehra Kübel, Ingrid Gärtner, Judith Bernhardt, Regine Wosnitza, Birgit Krause, Marion Müller-Uhrig, Claudia Baier, Bettina Held, Tina Waleschkowski, Matthias Bauer, Carsten Nickert

Gäste: Vera Grandke und Gisela Skrobek-Engel (Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg)

Tagesordnung:

- Begrüßung/Vorstellungsrunde
- Keine Anträge auf Mitgliedschaft
- Protokoll der Oktobersitzung ist genehmigt.

Hauptthema

Seniorenvertretung Tempelhof Schöneberg (TS)

Vorgestellt von Vera Grandke und Gisela Skrobek-Engel

Grundlage der Arbeit ist das Seniorenvertretungsgesetz, dass die aktive Beteiligung von Senior*innen festlegt. Es gilt in ganz Berlin, doch die Auswirkungen in den Bezirken sind unterschiedlich. In TS sind sie in der Bezirksverordnetenversammlung und allen Ausschüssen vertreten. Habe Antragsrechte, dürfen aber nicht mit abstimmen.

Es ist ein gewähltes Kollektivorgan in dem Menschen über 60 Jahren mitarbeiten, die sich für die Belange von Senior*innen in ihrem Bezirk zuständig fühlen. Sie arbeiten je nach ihren Fähigkeiten und Interessen mit.

Es gibt einen monatlichen Newsletter. [Hier ist er zu bestellen](#) und auch die Newsletter der letzten 12 Monate nachlesbar.

Zur Zeit 17 Mitglieder, davon drei Viertel Frauen

Die letzten Wahlen waren im März 2022, leider mit einer sehr geringen Beteiligung von 5 – 7 % der über 60jährigen im Bezirk. Das Verfahren für diese Wahl ist super umständlich!

Sitzungen – 1 Mal im Monat, die Sitzungen sind öffentlich

Klausurtagungen – 3 Mal im Jahr

Tätigkeitsbericht – 1 Mal im Jahr – [alle Tätigkeitsberichte bis 2022 sind hier zu finden](#)

[Sprechstunden der Seniorenvertretung](#)

[Zuständiger Stadtrat ist Matthias Steuckardt](#)

Aktuelle Themen:

verkehrssichere Radwege im Bezirk

Böllerverbot an Silvester (wird vom QR Schöneberg unterstützt)

[Sie bieten Sprechstunden in den Seniorenfreizeitzentren an](#)

[Weitere Informationen gibt es auf dieser Webseite](#)

Eine Zusammenarbeit zwischen der Seniorenvertretung TS und dem Quartiersrat Schöneberg Nord ist in dieser Sitzung vereinbart worden.

QR und Stammtischtermine und Themenvorschläge 2024

Stammtisch jeweils eine Woche vor dem	Quartiersrat
17. Januar	24. Januar
28. Februar	06. März
02. April	10. April
01. Mai	08. Mai
29. Mai	05. Juni
26. Juni	03. Juli
28. August	04. September
25. September	02. Oktober
30. Oktober	06. November
27. November	04. Dezember

Andreas Beckmann organisiert die Stammtische weiter. Die Quartiersratssitzungen werden wie in diesem Jahr abwechselnd von einzelnen Mitgliedern vorbereitet und durchgeführt.

Neben einem Rückblick auf das Jahr 2023 sollen in der nächsten QR Sitzung am 6. Dezember 2024 auch mögliche Themen für 2024 besprochen werden.

Es gibt den Vorschlag die Sitzungen nach Themen und Vorstellung von Institutionen an wechselnden Orten durchzuführen.

Erste Ideen

24. Januar – [Vorstellung des Haus des Humanismus](#)

6. März - Gewobag plant Umbauten am Parkhaus in der Kirchbachstraße, die für die Nachbarschaft einige Veränderungen bringen. Die Projektleitung soll angefragt werden, ob sie die Pläne beim Quartiersrat vorstellen möchten.

Ohne Termin – Vorstellung von der Seniorenfreizeitstätte Huzur in der Bülowstraße 94 wenn die neue Leitung bestimmt ist.

Aktuelles aus dem Kiez

Gleisdreieckpark die Fläche zwischen Radfahrenden und zu Fußgehenden ist nicht klar aufgeteilt. Es gibt weiterhin Probleme.

Vorschlag ein Piktogramm von geteilten Radwegen in Hessen vorzuschlagen – die jetzt bestehenden Piktogramme sind nicht sichtbar genug. Die vorgeschlagenen Piktogramme sind von den Bildern her anzupassen.



Stadtteilkoordination

Hinweis auf Präventionsrat am 30. November um 19 Uhr im Huzur.

- Die neue [Suchthilfe Koordinatorin](#) Frau Stolzmann stellt sich vor.

[Stadträtin Eva Majewski](#) (Leiterin der Abteilung für Stadtentwicklung und Facility Management) ist auch anwesend.

- Vom Bezirksamt TS ist eine Vorstellung der Situation um die Urbane Mitte abgelehnt worden, weil die Fläche sich in Friedrichshain-Kreuzberg befindet und nicht in Schöneberg. Es wird nicht berücksichtigt, dass der Gleisdreieckpark jedoch intensiv von Bürger*innen aus Schöneberg Nord genutzt wird. Die Initiative Urbane Mitte kann jedoch am Rande eine Präsentation machen und wird diese Informationsgelegenheit auch nutzen.
- Stadtteilbüro entwickelt sich zum Stadtteilzentrum. Es gibt dort kostenlose Räumlichkeiten, vermehrte Angebote sind über das Programm „Netzwerk der Wärme“ möglich (z.B. Kochangebot mit Sozialberatung, Senior*innenarbeit und Treffen, Treffen der Anonymen Alkoholiker) es gibt viele Anfragen bezüglich der Themen Räume und Wohnen. Die AGs vom Quartiersmanagement sind übernommen worden.
- Finanzierung der Stadtteilkoordination bis Ende 2024 über das Programm Soziale Stadt. Bezirksamt hat zugesagt, dass danach 20 Stunden finanziert werden. Die BVV hat gerade beschlossen, dass eine Vollzeitstelle finanziert werden soll.

Flotte sozial

Ein neues Lastenradangebot in der Luthergemeinde um die Mobilität von Menschen mit Beeinträchtigungen zu stärken. [Mehr Informationen gibt es in diesem Artikel auf der Quartiersrat-Webseite](#)

Väterzentrum in der Steinmetzstraße im Jahr 2024

Nachbarschafts- und Familienzentrum Steinmetzstraße wird 2024 zum Väterzentrum.

[Träger Pestalozzi-Fröbelhaus sucht ab sofort für eine 20 Stundenstelle eine Person](#)

[Allgemeines zum Thema Väterzentrum in Berlin](#)